

Suhler Rennsteigbote Mitteilungsblatt der Ortsgruppe Suhl des Rennsteigvereins 1896 e.V.

Nummer 133 Februar 2023



Anwanderung am 14.01.2023

*Informationsblatt der Ortsgruppe Suhl des Rennsteigvereins 1896 e.V.
Redaktion: Ernst Haberland, Udo Birke
Beiträge an birke.udo@t-online.de, info@rennsteigverein-suhl.de
Nachdruck nur mit Einverständnis des Vorstandes und der Redaktion*

Rennsteigsehnsucht

Dort, wo am Rennsteig über Waldes Höhen
Die alte, heil'ge Wanderstraße geht,
Wo auf den Gipfeln hohe Tannen stehen
Und frischer Bergwind um die Stirne weht,
Dort möcht' ich wandern, dahin steht mein Sinn,
Zum alten Rennsteig ziehst mich wieder hin.

Wie würd' ich, wenn ich seinen Pfad durchmessen
In stiller, grüner Waldeseinsamkeit
Die Unrast und den Lärm des Tages vergessen
Und all das Treiben der verwormen Zeit.
Dort möcht ich sein, wo weit sich dehnt die Brust
Und wo das Herz mir schlägt in Wanderlust.

Wie eilt' ich von Mareile zu Mareile,
Dir, Rennsteiglieblich, schenkt' ich meine Gunst.
Und ob ich auch bei keinem lang verweile,
Viel Euresgleichen treff' ich auf der Runst.
So, wie dereinst, in ferner Jugendzeit
Mein Herz gewandert froh von Maid zu Maid.

Und find' ich auch im Leben manche Mängel
– Es kann ja wohl nun mal nicht anders sein –
Hier oben grüßt auch wohl manch Rennsteigengel
Den Wanderer, der des Weges zieht allein.
Darum frisch auf! Zum Bergpfad steht mein Sinn!
Zur frohen Rennfahrt zieht's mich wieder hin!

Carl von Schütz, Schleusingen

aus: Thüringer Monatsblätter, Nr. 8



Tagesordnung zur Jahreshauptsippung am 13.04.2023

1. Begrüßung durch den Versammlungsleiter
2. Abstimmung über die Tagesordnung
3. Toten-Gedenken
4. Bericht des Vorstandes für den Zeitraum Oktober 2022 bis März 2023
5. Bericht des Wanderleiters (Oktober 2022 bis März 2023)
6. Bericht des Hüttenwartes (Oktober 2022 bis März 2023)
7. Bericht des Säckelwartes (Oktober 2022 bis Februar 2023)
8. Bericht der Revisionskommission (Oktober 2022 bis Februar 2023)
9. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes
10. Diskussion zu den *Berichten* und *Vorhaben* 2023
In Vorbereitung sind:
 - Diskussionsbeitrag zu Wanderaktivitäten / Tages-und Mehrtagesreisen 2023
 - Diskussionsbeitrag zur Vorstandsarbeit und Partnerschaft mit AWO Suhl 2023
 - Diskussionsbeitrag zum Hüttenbetrieb / Öffnungszeiten und Hüttendienste 2023
 - Diskussionsbeitrag über weitere Arbeiten an- und um unsere Vereins- hütte 2023
 - Termine für Vereinsfeste, Fahrten und geselliges Zusammensein
 - Listen für Jahreshauptsippung (Hauptverein) und Sommerfest sind ausgelegt
11. Schlusswort

Hinweis: Gemäß Satzung könnt Ihr Anträge zur Tagesordnung bis 01.04. beim Vorstand einreichen.

Mitteilungen des Vorstandes und Termine

Einladung

Liebe Vereinsmitglieder,
unsere Jahreshauptsippung (Frühjahr) findet am Donnerstag, 13. April 2023,
13:00 Uhr im „Waldfrieden“ Suhl, Schleusinger Str. 117 statt.
Dazu seid Ihr herzlich eingeladen!
Tagesordnung siehe Seitenanfang.

Samstag, 18. Februar 2023

Individuelle Wanderung zur Vereinshütte am Steinhorst.
13:00 Uhr Beginn unterhaltsames Faschingstreiben mit Live-Musik, Gegrilltem vom Rost und Überraschungs-Pfannkuchen aus der Faschingsbäckerei

Rosenmontag, 20. Februar 2023

Ab 14:00 Uhr Ikalla-Karnevall im AWO City-Treff in der Pfarrstr. 10.
Anmeldung bei Herrn Backhaus, Tel. 03681-4550433 oder 151-17657114

Mittwoch, 08. März 2023

Frauentagsfeier des AWO-OV Suhl und Rennsteigvereins / OG Suhl im AWO City-Treff in der Pfarrstr. 10.
Beginn: 14:00 Uhr / persönliche Einladung folgt!

Samstag, 22. April 2023

Jahreshauptsippung des Hauptvereins in Blankenstein
Abfahrt: 08:00 Uhr, Suhl, Lidl

Weitere Vorschau-Termine

- Samstag, 08. April ab 14:00 Uhr, **Familienfest zu Ostern** an unserer Vereinshütte
- Donnerstag, 18. Mai ab 10:00 Uhr **Himmelfahrt** an unserer Vereinshütte
- Mittwoch, 28. Juni, **Tagesfahrt nach Schwarzburg**, Führung Schloss Schwarzburg, Rüstkammer und Krönungssaal, Anreise mit Pkw oder AWO-Kleinbussen
Abfahrt: 07:30 Uhr Parkplatz Lidl, Reiseleiterin: Corina Weber
Anmeldung: Ernst Haberland, Tel. 0174-9335691
Daten dazu werden noch konkretisiert!
- Samstag, 01. Juli, **Rennertreffen in Wartha** bei Eisenach, Gaststätte Warthaer Stüb'1 / Wanderung nach Herleshausen (ca. 8 km)
- Samstag, 08. Juli, **Traditionelles Sommerfest** unseres Vereins an der Hütte am Steinhorst
- Samstag, 07. Oktober ab 14:00 Uhr, **Herbstfest** an der Vereinshütte am Steinhorst
- Samstag, 16. Dezember ab 14:00 Uhr, **Adventsfest** an der Vereinshütte

Mehrtagesfahrten

- Donnerstag, 07. – Sonntag, 10. Dezember, **Mehrtagesreise in die Lüneburger Heide**, Hotel „Zum alten Ritter“ / Bad Bodenteich
Nachfrage / Anmeldungen sofort möglich bei Herrn Backhaus,
Tel. 03681-4550433 oder 151-17657114
- Donnerstag, 27. – Sonntag, 30. April, **Mehrtagesreise nach Arendsee**, Hotel „Wolfshotel am Arendsee“, Anmeldung sofort möglich bei Herrn Backhaus,
Tel. 03681-4550433 oder 151-17657114
- Donnerstag, 24. – Sonntag, 27. August, **Mehrtagesreise nach Heidelberg**,
Nachfrage / Anmeldungen sofort möglich bei Herrn Backhaus,
Tel. 03681-4550433 oder 151-17657114

Änderungen vorbehalten!

Wanderauftakt am 14.01.2023

Zur Wanderung fanden sich 36 Vereinsmitglieder und Gäste am Waffnenmuseum ein. Wir boten eine Stadtwanderung mit Matthias Gernert an und eine längere Tour über den Ottilienstein mit Ottilienkapelle.



Nachdem sich die Wanderfreunde entschieden hatten, führte unser Stadtwanderführer Matthias Gernert auf bewährte Weise durch die Suhler Innenstadt mit dem Ziel AWO-Stadtbüro. Die zweite Gruppe führte ich zur Ottilie. Auf bekanntem Weg, an der vergammelten Simson-Willa vorbei, erreichten wir die Kapelle. Ich hatte eine kleine Mappe vorbereitet mit historischen und neuen Bildern von

diesem prächtigen Aussichtsbalkon der Stadt Suhl. Wir staunten, was



sich in alter und neuer Zeit in und am Rand der Stadt verändert hat. Der Weg führte uns weiter oberhalb am „Waldschlösschen“ vorbei zur E.-Hess-Straße. Hinab auf dem Dombergweg und Rüssestraße zur „Neuen

Ottilienquelle“ mit Wächtergnom, gestaltet von Erich Wurzer. Hier gab uns



Detlef Schneider einige Informationen zur Wiederentdeckung dieser ehemaligen besonderen Heilquelle der Stadt Suhl. Am 26. November 2002 wurde das erste stark mineralisierte Wasser gefördert. Wir querten die Hauptstraße und am „Weberblock“ vorbei erreichten wir eine ehemalige Suhler Badeanstalt, die „Bodwonn“ mit Gaststätte in der Gothaer Straße. Heute ist dies das Lagergebäude einer Malerfirma.

Am „Rotebächlebrunnen“ ging es hinauf zur Wohnsiedlung „am Roten Stein“ und zum Röderfeld. Der eigentliche Rote Stein befindet sich oberhalb des Abzweiges Ilmenauer Straße - Karl Marx Straße auf der rechten Seite. Über den altersgrauen Porphyrfelsen, der einmal Grenzstein zwischen „Oberland“ und Suhl war, gibt es mehrere Gespenster-Sagen. Vom Röderfeld hatten wir schöne Aussichten auf den Domberg und die Innenstadt. Im Anschluss benutzten wir nicht die steile Hühnerleiter, sondern die Hofleite. Wir erreichten genau zur gleichen Zeit unser Ziel wie die Gruppe zwei: die AWO-Begegnungsstätte in der Pfarrstraße.



Nachdem alle Platz gefunden hatten wurde Mittag gegessen. Es gab Linsensuppe mit und ohne Wurst und sehr schmackhafte „Häppchen“ sowie Kaffee und Kuchen.

Der Nachmittag wurde vom Kabarettisten Jörg Tolksdorf aus Schmiedefeld mit Musik, witzigen Sprüchen und Moritaten gestaltet. Es war ein gemütlicher Nachmittag und die letzten Gäste verließen wohl erst nach 18:00 Uhr die



Begegnungsstätte.

Ein Dankeschön an alle,
die mitgeholfen haben,
dass es ein so schöner
Wandertag wurde.

Udo Birke



Anwanderung am 14.01.2023 – Stadtführung

Am Samstag den 14.01. wurde das Wanderjahr 2023 unserer Ortsgruppe durch das traditionelle Anwandern eröffnet. Es fanden sich über 30 Wanderfreundinnen und Wanderfreunde um 10:00 Uhr am Waffnenmuseum ein. Udo bat uns, ihm ein paar Schritte zu folgen. Er führte uns zum Rande des Mühlplatzes. Dort stellte er sich auf einen der Quadersteine, um wie ein Heerführer seine Schar zu begutachten. Mit freundlichen Grüßen und Worten eröffnete er das Wanderjahr und stellte die für diesen Tag geplante Wanderung bzw. Führung durch die Stadt vor. Einen Zeitrahmen gab es auch, denn hinterher war ein gemütliches Beisammensein mit Imbiss und kleinem Kabarettprogramm in der AWO-Begegnungsstätte vorgesehen. Nachdem sich die Wanderfreundinnen u. Freunde entschieden hatten, welcher Gruppe sie sich anschließen, konnte der Tag beginnen. Udos Gruppe war etwas größer, meine Gruppe mit Führung durch die Stadt etwas kleiner, klein aber fein.

Mit einem kleinen geschichtlichen Abriss zu unserer Stadt und der Bedeutung des Bergbaus für diese begann unser Rundgang. Leider machte der einsetzende kalte Nieselregen wenig Freude und ich wurde gebeten, uns doch mehr zu bewegen. Im CCS schauten wir uns die Tafel der erfolgreichen Suhler Sportler und Trainer an. Es wird langsam mal Zeit, die Tafel zu aktualisieren. Ein paar Worte

zur Geschichte des Hauses und dem darin untergebrachten Fahrzeugmuseum und schon ging es wieder hinaus in das unfreundliche Winterwetter. Erinnerungen wurden wach als es um das City Hotel ging. Was ist übrig geblieben vom einst höchsten Haus der Stadt mit seiner Tanzbar? Wieviel schöne Stunden wurden hier verbracht bzw. Nächte durchgetanzt. Diese Erinnerungen kamen auch auf als es ein wenig später um das Gewerkschaftshaus ging. Alles Geschichte, leider. Noch etwas zu Friedrich König und seiner Erfindung der Schnelldruckpresse, zu seiner Liebschaft und wie er zu seiner späteren Frau Fanny kam. Der Regen zwang uns am Kulturhaus, unserem heutigen Haus der Geschichte, Unterschlupf zu suchen. Hier wieder Worte u. Gedanken der schönen Erinnerungen. An der Bibliothek und dem Haus der IHK sahen wir, was für ein harmonisch und gut aussehendes Ensemble es ist. Meine Sichtweise, warum das Kaffee Hemdhoch so heißt, konnten wir nicht sehen, weil es zur Zeit eingestrichelt ist. Sollte das Gerüst weg sein, dann mal zu den Giebelfiguren gucken. Mit Erläuterungen zur Kreuzkirche mit ihrer Orgel und der Persiflage an ihrem Turm begann unser Weg durch den Steinweg und den Sehenswürdigkeiten.



Kurze Worte zu Herbert Roth, Zethe Fritz und Türmer Hannes. Ein Abstecher zum Kunstwerk von Herbert König mit seinem geschichtlichen Abriss zur Stadtgeschichte

und seinem Handwerk und weiter ging es zur Hauptkirche. Anhand der Reliefs an den Häuserfronten bestimmten wir, welche Handwerker ihren Beruf darin ausübten.



Woher die rote Stadt ihren

Namen hat ist kurz erklärt. Nach dem Stadtbrand von 1753 gab es einen Erlass, dass die Häuser nur noch mit verblendetem Fachwerk und Ziegeldächern errichtet werden durften. Kam man nun von oben in die Stadt, sah man als erstes ihre roten Dächer.

Auf dem Markt ein Blick hoch zu unserem Balkon, welch schönes Panorama einen erwartet, wenn man den Aufstieg geschafft hat. Das konnte die andere Gruppe genießen, da ihre Wanderung da entlang ging.

Nun waren wir ja fast am Ziel und es wurde gedrängt, weil die Leute durchgefroren waren. Zeitgleich mit der anderen Truppe trafen wir in der AWO-Begegnungsstätte ein. Es gab Linsensuppe mit und ohne Würstchen, heiße und kalte Getränke, Kuchen und Brötchen. Beim Kabarett ging es rund um Heinz Erhardt und so fand die Wanderjahr-Eröffnung einen schönen und stimmungsvollen Abschluss. Ein großes Dankeschön an die Wanderfreundinnen und -freunde für ihr Durchhalten, an die Vorbereiter und Gestalter der Abschlussveranstaltung für ihr Engagement. Danke, Danke. Übrigens, mir hat es auch Spaß gemacht!

M. Gernert (Rübezahl)

Blumenrätsel

Wer kennt dieses prächtig blühende Gewächs?



Gefunden habe ich es Anfang Juni 2022 an einem Weg oberhalb der Himmereich-Gärten. Zuerst haben wir gerätselt. Stammt es aus einem der Gärten? Die Lösung ist mittlerweile gefunden. Also, wer es kennt, bitte melden!

Es gibt eine kleine Prämie.

Udo Birke

Wander- und Veranstaltungsplan Winter 2023

Monat Februar 2023

Samstag, 04. Februar

Winterwanderung von Oberhof- Rondell – Lubenbach nach Zella-Mehlis,
8 km

Treffpunkt: 10:15 Uhr, Suhl-Bahnhof, 10:45 Uhr, Oberhof-Rondell, Linie
400/422

Wanderführer: Udo Birke, 03681-463790

Samstag, 11. Februar

Wanderung auf dem neuen „Winterwanderweg“ zur Hütte am Rimbachbrunnen

Treffpunkt: 09:15 Uhr, Suhl-Bahnhof, 09:45 Uhr, Haltestelle: „Schwarzer Crux“

Verantwortlich: Detlef Füchsel, 03681-4110641

Samstag, 18. Februar Fasching

Fasching in der Vereinshütte am Steinhorst,
individuelle Anwanderung, **Anmeldung!** 03681-3535849

Treffpunkt: Hütte ab 13:00 Uhr geöffnet

Verantwortlich: Hüttenkollektiv

Samstag, 25. Februar

Winterwanderung von Mehlis zum Domberg und Suhl, über Regenberghütte,
9 km

Treffpunkt: 10:05 Uhr, Suhl-Bahnhof, 10:30 Uhr, Mehlis/Markt

Wanderführer: Udo Birke, 03681-463790

Monat März 2023

Samstag, 04. März

Winterwanderung durch das Dreisbachtal und den Suhler Stadtwald zur Berg-
hütte „Lange Bahn“, ca. 11 km

Treffpunkt: 10:10 Uhr, Suhl-Zentrum, 10:35 Uhr, Simson, Gewerbepark, C 12

Verantwortlich: Detlef Füchsel, 03681-4110641

Samstag, 11. März

Wanderung zur Wanderhütte „**Skibaude**“ in Goldlauter,

Treffpunkt: 09:15 Uhr, Suhl-Zentrum, 09:30 Uhr, Goldlauter/Brücke, Linie D1

Wanderführer: Arno Marsch, 03681-461569

Samstag, 18. März

Bilder-Vortrag über den Rennsteig und andere schöne Wanderungen!

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Suhl- AWO Pfarrstraße

Verantwortlich: Uli Rüger, 036764-72263

Samstag, 25. März

Winterwanderung von Oberhof-Rondell – Veilchenbrunnen bis Zella-Mehlis, leicht

Treffpunkt: 10:15 Uhr, Suhl-Bahnhof, 10:45 Uhr, Oberhof-Rondell, Linie 400/422

Wanderführer: Udo Birke, 03681-463790

Monat April 2023

Samstag, 01. April

Wanderung auf der Allee der Olympiasieger und Weltmeister um Oberhof, 8 km

Treffpunkt: 10:15 Uhr, Suhl-Bahnhof, 11:00 Uhr Oberhof-Busbahnhof, L 400/422

Wanderführer: Hartmut Wagner, 03682-43160

Samstag, 08. April Ostern

Wanderung mit **dem Osterhasen**, Wegscheide – Leitweg – Vereinshütte, anschließend kleines Osterfest (Freiluftveranstaltung), Hütte ab 13:00 Uhr geöffnet,

Treffpunkt: 11:20 Uhr, Suhl-Zentrum, 11:40 Uhr, Wegscheide, Linie R, ca. 6 km,

Wanderführer: Udo Birke, 03681-463790

Donnerstag, 13. April

Jahreshauptsippung der Ortsgruppe Suhl des RV: Gaststätte „Waldfrieden“

Treffpunkt/Beginn: 13:00 Uhr, Bus ab Suhl-Zentrum: 12:20 Uhr, Linie G

Verantwortlich: Vorstand OG-Suhl, E. Haberland, 03681-3535849

Samstag, 15. April

Wanderung in den Frühling: Arnstadt – Ziegenried (Käserei) – Plaue, ca. 12 km

Treffpunkt/Abfahrt: 09:31 Uhr, Suhl-Bahnhof, 10:00 Uhr Arnstadt-Bahnhof, Hopperticket

Wanderführer: Udo Birke, 03681-463790

Samstag, 22. April

Jahreshauptsippung des Rennsteigvereins 1896 e.V. in Blankenstein

10:00 Uhr, Wanderung in Blankenstein – 100 Jahre Rennsteigwanderer!

Treffpunkt: 08:00 Uhr, Suhl, Lidl, PKW-ANREISE, **Anmeldung!**

03681-3535849

Verantwortlich: Vorstand Rennsteigverein, OG-Blankenstein

Samstag, 29. April

Wanderung zum **Stiftungsfest** an der Bergbaude „**Suhler Hütte**“, ca. 8 km

Treffpunkt: 09:15 Uhr, Suhl-Bahnhof, 09:40 Uhr, Wegschneide-Schmiedef.,

Linie R

Wanderführer: Wolfgang Schleicher, 01757748782

Winterwanderungen entsprechend der Wege.- und Wetterlage

Für Informationen zu den Veranstaltungen bitte den aktuellen Aushang an der Vereinshütte beachten.

Treffpunkt bei Pkw-Anreise ist der Parkplatz des Lidl-Marktes in der Mauerstraße/Gothaer Straße.

Ob Regen oder Sonnenschein, unsere Wanderungen finden bei jedem Wetter statt. Wanderkleidung und festes Schuhwerk sowie Rucksackverpflegung wird empfohlen.

Die Teilnahme an den Wanderungen geschieht auf eigenes Risiko.

Gäste sind zu allen Veranstaltungen willkommen.

Auf auf zum Schneidersgrund (03.12.2022)

Auf – auf, fährt hoch auf Bergeshöh`,

denn oben liegt der erste Schnee.

Die Natur zeigt sich im weißen Kleid,

doch bis Weihnachten ist noch ein wenig Zeit.

So genießen wir im Voraus schon,

wie es Weihnachten eigentlich ausschauen soll.

Die Abfahrtszeit war gut geplant,

doch nur Ersatz, ein achter Kleinbus kam gefahr`n.

Ab Centrum waren schon sieben Plätze besetzt,

es fehlten noch Udo und Detlef, unser Wanderleiter zu letzt.

Der Bus hielt bei Detlef an der Haltestelle,

er übergab an Udo den Wanderplan auf die Schnelle.

Zu sechst saßen wir später im Bus Richtung Gehlberger Bahnhof,

hier ging die Wanderung los.

Am Anfang des Weges war`s etwas glatt, oh je,

doch dann im Schnee stapften wir fleißig auf die Bergeshöh.



Oben gab`s einen geschützten Ort,
wir tranken und aßen aus dem Rucksack unser
Brot.

Von nun an ging`s nur noch bergab, den stei-
len Abhang im Schnee
haben wir problemlos gepackt.

Zur Einkehr im Schneidersgrund – so war es
geplant,

saß Detlef schon, wie wir es geahnt.

Er war mit drei „Kurzstrecken-Läuferinnen“
schon da,

so wurden wir empfangen mit einem Hurra.

Die seltene Einkehrmöglichkeit in der letzten
Zeit wurde gefeiert,

mit lustigen Sprüchen und Heiterkeit.

Essen und Trinken gab`s reichlich und gut,

zum Bus konnten wir starten mit frohem Mut.

Ein gelungener, eindrucksvoller Wandertag

war`s ohne Frage,

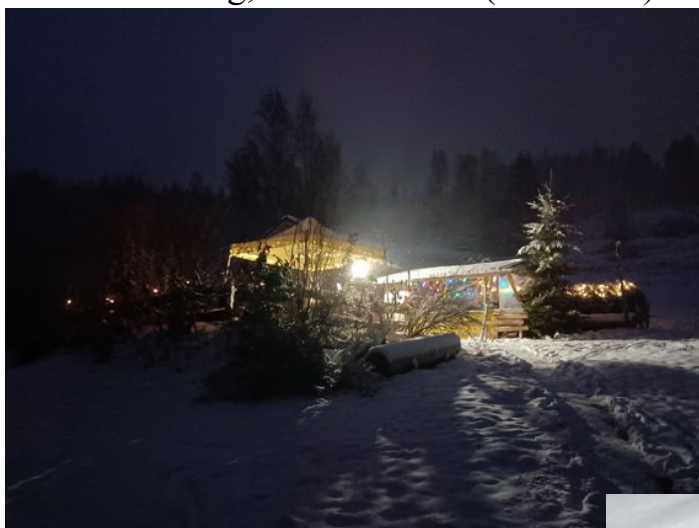
nun hoffen wir weiter auf die nächsten
schönen Tage.

Sigrid Ziegenbein

Wander- und Sangesfreuden im Advent



Etwa 100 Vereinsmitglieder und Wanderfreunde waren gekommen zum Adventfest am Sonntag, 11. Dezember (2. Advent).



Unsere Hütte und deren Umfeld hatten wir weihnachtlich herausgeputzt.

Unser Partner, Heinz Backhaus vom AWO-OV Suhl übernahm den Shuttle-Service und dafür gesorgt, dass Besuchern „mit Behinderungen“ die Teilnahme am Fest ermöglicht werden konnte.

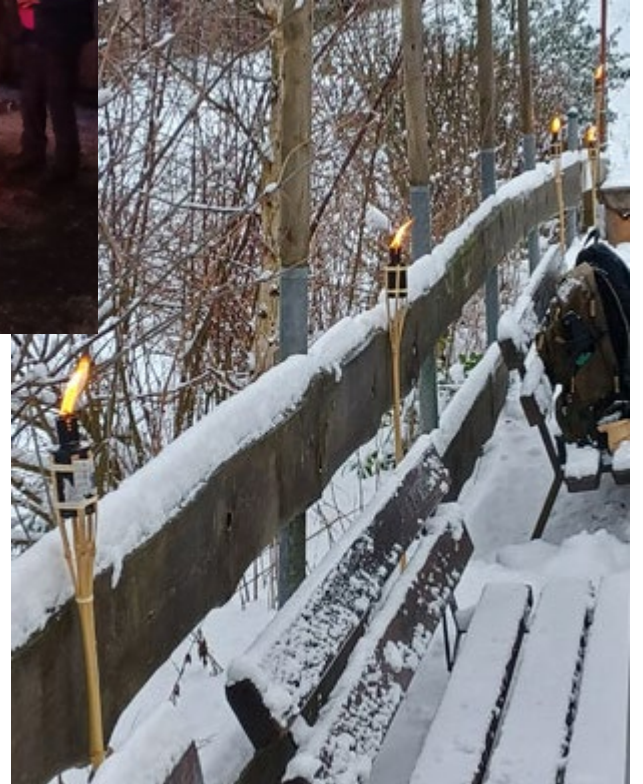
Musikant Manfred Heller machte es möglich, dass seine stimmungsvollen Unterhaltungsbeiträge sowohl im Außenbereich als auch in der Hütte gehört und gesehen werden konnten. Wolfgang Schleicher übernahm erneut die Aufgaben des „Feuer-Beauftragten“ und bis zum Ende des Festes ist seine Feuerstelle ein beliebter Tanz- und Unterhaltungs-Treffpunkt gewesen.



Aufgestellt Fackeln und eine weihnachtliche Beleuchtung um unsere Hütte haben eine sehr schöne und gemütliche Stimmung aufkommen lassen.



Ein Höhepunkt des Festes ist der Auftritt von Sängerinnen des Mühlenchores aus Albrechts gewesen. Zum Beginn ihres Programmes



begannen auch Schneeflocken vom Himmel zu fallen und so wurde das gemeinsame Singen ein unvergessli-

ches Erlebnis. Ein Großteil sang seit „ewigen Zeiten“ wieder in einer Gemeinschaft Weihnachtslieder und wollen dafür auch 2023 wieder kommen.



Mit einer extra für das fest aufgelegten „Imbiss- und Getränkekarte“ wurden unsere Gäste u.a. auch mit Weihnachtsplätzchen, Kaffee und Weihnachtsstollen versorgt. Thüringer Rostbratwurst vom Holzkohlegrill mit hausgemachtem Kartoffelsalat und Glühwein waren u.a. die Renner.

Unsere „Hütten-Feen“ J. Peter, E. Jacob, I. Recknagel und C. Weber sind dafür zu Bestform für unsere Besucher aufgelaufen.

Fazit: Wir Wanderer lieben neben unseren Wanderaktivitäten auch das gemütliche Zusammensein. Es fördert unseren Zusammenhalt und deshalb haben wir Spaß am Wandern und Feiern. Den Musikanten M. Heller und den Albrechtser Chor werden wir für weitere Feste und Hüttenzeiten in Anspruch nehmen wollen.

An dieser Stelle DANKE an ALLE, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Ernst Haberland

DANKE an unsere ehrenamtlichen Aktiven!

Am 15. Dezember 2022 waren aktive Vereinsmitglieder beider Vereine (AWO-OV Suhl und RV/OG Suhl) zu einer Weihnachtsfeier im AWO City-Treff zusammengekommen.

Wir haben hierzu unsere aktiven Hüttendienste, Wanderleiter und „Handwerker“ eingeladen.

Unser Partner, der AWO-OV Suhl pflegt seit vielen Jahren diese Möglichkeit, seinen besonders aktiven Vereinsmitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement Danke zu sagen.

Diese Idee haben wir uns gerne angeschlossen.





Herr Backhaus, der Vereinsvorsitzende des AWO-OV, hat seinen Bühnenauftritt als Weihnachtsmann bestens ausgefüllt und nach einem Gedicht- oder Liedbeitrag konnte jeder sein



Weihnachtsgeschenk entgegennehmen.
Ein großer Spaß für Alle!

Auch unsere ehrenamtlichen Vereinsaktivisten wurden mit einer kleinen weihnachtlichen Aufmerksamkeit bedacht. Die Köstlichkeiten der Kaffeetafel (Kuchen, Weihnachtsgebäck und Stollen) sowie alle Getränke konnten für die teilnehmende Runde DANK Sponsorengeldern kostenfrei bereitgestellt



werden. Unsere Vereinskasse wurde nicht beansprucht.
Danke dafür!

Wir sorgten mit einem eigenen und flugs gegründeten Männer- und Frauenchor für eine fröhliche Stimmung.



Dirigent des
Männerchores

An einer wunderschönen, unterhaltsamen Weihnachtsgeschichte konnten wir uns ebenfalls erfreuen.



In diesen Stunden wurde erneut deutlich, dass die Mitglieder und Freunde beider Vereine voneinander profitieren und unserem Zusammenhalt förderlich ist.



Danke den fleißigen Helfer des AWO-OV, die dieses Fest bewerkstelligt haben und uns derart freundliche umsorgen.

Ernst Haberland

Wandern mit dem AWO-Ortsverein Suhl e.V.

Im April 2021 vereinbarten die Ortsgruppe Suhl des Rennsteigvereins 1896 e.V. und der AWO-Ortsverein Suhl e.V. eine Partnerschaft. Darin ist u.a. festgehalten, dass unter Verantwortung des AWO-OV monatlich, jeweils am letzten Mittwoch, eine leichte Wanderung in das Angebotsprogramm beider Vereine aufgenommen wird und die OG Suhl des Rennsteigvereins dafür Unterstützung gibt. Diese leichten Wanderungen, auch ausgeschrieben als „Genusswanderungen“, waren und sind dafür angedacht, Veränderungen in der Natur in den durchwanderten Gebieten zu entdecken und sich in der Gemeinschaft über die Dinge des Lebens auszutauschen und ggfs. neue Bekanntschaften zu schließen. Neben den regelmäßigen Samstagswanderungen der OG Suhl sind die Mittwochs-Wanderungen als eine sinnvolle Ergänzung der gemeinsamen Vereinsaktivitäten gedacht.

Diese AWO-Wanderaktivitäten übernahm ich gerne und berichte hier über 2 erlebnisreiche Wanderungen. Grundsätzlich sind die Touren so gewählt, dass die Teilnehmer Streckenlänge und Profil gut bewältigen können. So führten die Strecken beispielsweise durch den Stadtteil Neundorf, die Gartenanlage Bocksborg einschl. einer organisierten Besichtigung einiger dortigen Gärten weiter zum Forsthaus Goldlauter oder über die Terrassenfelder auf dem Lautenberg und runter entlang des Lautenbachtals nach Heinrichs. Einige Teilnehmer stellten mit Freude fest, dass sie hier im bisherigen Leben noch nie waren und somit „Neuland“ entdeckten.

Genau das sollen diese Wanderungen auch bringen!



So entdeckten wir im Monat Oktober 2022 bei der Tour vom Sehmar und dem dort geschaffenen Industriegebiet weiter über die Steinsburg und dann hinunter ins Dreisbachtal,

dass der Windbruch in unseren Wäldern bei allem Schmerz aber wieder neue Blicke auf unser Suhl und seine Natur freigelegt hat.

Im Dreisbachtal begrüßte uns dann eine Herde Hochwaldrinder mit ihrem Konzert. Durch meinen grellen Pfeifton wurde die Herde immer wieder zum weiteren „Muhkonzert“ veranlasst. Für ein „Gegenkonzert“ waren die Wanderfreunde nicht zu motivieren.



Im November ging es vom Linsenhofer Teich aus hin zum Höhenweg nach Albrechts. Unterwegs besuchte uns die gezähmte Dohle aus Albrechts und erbetelte sich auch noch einen Keks, den sie auch nicht mehr hergeben wollte.



Das dann angesteuerte Albrechtser Kriegerdenkmal war ein Höhepunkt der Wanderung. Dem überwiegenden Teil der Wanderfreunde ist das Denkmal nicht bekannt gewesen und wir entdeckten somit Neues.

Fazit: Das Genusswander-Angebot ist eine Bereicherung für unser Vereinsleben. Es konnte sich im Laufe der Zeit zunehmend besser etablieren und erfreut sich mittlerweile stabiler Teilnehmerzahlen von Wanderfreunden beider Vereine.

Detlef Schneider
Wanderführer AWO-OV Suhl

